

## **Delegiertenversammlung der EBM: Neuer Name für die Genossenschaft und mehr Geld im Energiefonds**

**Münchenstein, 16. April 2026 – An der 128. ordentlichen Delegiertenversammlung vom 15. April 2026 haben die Stimmberechtigten die Umbenennung der EBM (Genossenschaft Elektra Birseck) in Primeo Energie Genossenschaft beschlossen. Sie genehmigten zudem Jahresrechnung und Lagebericht, stärkten den Energiefonds und wählten Thomas Ernst neu in den Verwaltungsrat.**

Der Wandel von der EBM zur Primeo Energie ist endgültig abgeschlossen: Die Delegierten beschlossen am Mittwoch, den 15. April 2026, die bisherige EBM (Genossenschaft Elektra Birseck) in Primeo Energie Genossenschaft umzubenennen. Seit 2019 tritt die Unternehmensgruppe am Markt unter der Marke Primeo Energie auf. Die Marke hat sich seither etabliert und wird von Kundinnen und Kunden gut wahrgenommen. Mit der Namensänderung soll die Dachmarke künftig auch im Namen der Genossenschaft sichtbar werden und Missverständnisse vermeiden.

Zuvor hatten die Delegierten die Jahresrechnung und den Lagebericht der Primeo Energie-Gruppe genehmigt. Das operative Ergebnis (EBIT) war 2025 auf 127 (VJ 124) Millionen Franken gestiegen. Mit 109 (VJ 91) Millionen Franken liegt der Gewinn, welcher der genossenschaftlich organisierten Firmengruppe als Basis für Investitionen zur Verfügung steht, deutlich über dem Vorjahr. Primeo Energie setzte insgesamt 187 Millionen Franken für Investitionen in die Energieinfrastruktur ein, was den jährlichen Gewinn übersteigt. Für das laufende Jahr sind Investitionen von 220 Mio. CHF geplant.

Die Delegierten erhöhten daneben die Einlage in den Energiefonds von 2 Millionen auf 4 Millionen Franken. Mit dem Fonds unterstützt Primeo Energie Mitglieder sowie Kundinnen und Kunden in den Bereichen Energieeffizienz, erneuerbare Energien, Versorgungssicherheit und Innovation. Die Förderanträge haben 2025 deutlich zugenommen. Insgesamt wurden Mittel in Höhe von 3,1 Millionen Franken aus dem Fonds vergeben, vor allem für Anschlüsse an Fernwärmeverbünde. Neu wird auch die Umstellung von PV-Anlagen mit Direkteinspeisung auf Eigenverbrauch unterstützt. Daher rechnet Primeo Energie mit einer Zunahme der Anträge. Weitere 500'000 Franken wurden für Vergabungen an gemeinnützige Institutionen zur Verfügung gestellt.

Die Delegierten bestätigten Gilbert Fuchs und Carmen Gerber-Balmelli für eine weitere Amtsperiode bis 2030 im Verwaltungsrat. Neu in den Verwaltungsrat gewählt wurde Thomas Ernst aus Arlesheim. Der Ingenieur und Executive MBA ist Präsident des Verwaltungsrats der Gruner Holding AG und verfügt über langjährige Führungserfahrung in der Energie- und Gebäudetechnikbranche. Seine Amtszeit dauert bis 2030. Der langjährige Vizepräsident Urs Grütter wurde verabschiedet. Die Delegierten bestätigten zudem die Ernst & Young AG, Basel, für eine weitere Amtsdauer als Revisionsstelle.

**Medienkontakt:** Viktor Sammain, PR-Redaktor, Tel. +41 61 415 41 08, Mail [medienstelle@primeo-energie.ch](mailto:medienstelle@primeo-energie.ch)

### **Über Primeo Energie**

Primeo Energie wurde 1897 gegründet und hat ihren Hauptsitz in Münchenstein, Schweiz. Mit einer Bilanzsumme von 3 Mrd. Franken versorgt das Unternehmen Privat- und Geschäftskunden in der Schweiz und Frankreich zuverlässig mit Energie. Unter dem Motto «Wir bündeln Energie» entwickelt Primeo Energie Lösungen, die den Zugang zu erneuerbarer und bezahlbarer Energie sichern und den Wandel hin zu einer dekarbonisierten, digital vernetzten und dezentralen Energiezukunft unterstützen. Rund 700 Mitarbeitende sind entlang der gesamten Wertschöpfungskette von der Produktion über den Energiehandel bis hin zu Verteilung und Vertrieb tätig. Primeo Energie engagiert sich zudem mit dem Primeo Energie Kosmos in der Wissensvermittlung an Kinder und Jugendliche und unterstützt jährlich zahlreiche lokale Projekte und gemeinnützige Initiativen in ihrem Versorgungsgebiet.